







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.03.1999 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.03.1999 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 12. März 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Einzelne störanfällige Schneebretter findet man dabei vor allem in schattseitigen Steilhängen sowie in hochalpinen Kammlagen.

Zu beachten ist aber die tageszeitliche Entwicklung: ab dem späten Vormittag steigt die Lawinengefahr auf Grund der Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung an und ist dann als erheblich einzustufen. Vor allem in tiefen und mittleren Lagen ist dann mit Selbstaumlösungen von Naßschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich allgemein gut gesetzt und verfestigt. Sonnseitig ist sie in tiefen Lagen meist durchfeuchtet, in höheren Lagen oberflächlich verharscht. Schattseitig ist die Schneedecke in hochalpinen Lagen noch überwiegend trocken.

Ab den Mittagsstunden ist mit einem Festigkeitsverlust der Schneedecke zu rechnen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Alpenraum herrscht Hochdruckeinfluß. Die zum Teil noch feuchte Luft wird von oben her abgetrocknet.

Auf den meisten Bergen gibt es schon gute Sicht. Der Hochnebel in vielen Tälern löst sich am Vormittag auf, die restlichen hohen Wolken ziehen allmählich ab. In freien Höhen weht mäßig starker Wind aus Südwest bis Nordwest. Es wird ziemlich mild: die Temperaturen in 2000m liegen zwischen 0 und 5 Grad, in 3000m zwischen -5 und -2 Grad.

TENDENZ

-
-